

# Konzept 2013 – Fragen und Antworten

für Mitglieder des Spessartbundes



Die Hauptvorstandschaft hat die wichtigsten Fragen zusammengestellt, die zum „Konzept 2013“ gestellt werden. Wir wollen damit Argumente für die Diskussion im Verein geben.

## 1. Welche Vorteile hat das Einzelmitglied der Ortsgruppe vom Spessartbund?

- Ohne Spessartbund gibt es kein markiertes Wanderwegenetz in der Region
- Zuverlässige Wanderkarten der Region erstellt der Spessartbund. Mitglieder erhalten sie zu vergünstigten Konditionen.
- Versicherungsschutz bei Wanderungen und Veranstaltungen der Ortsgruppe im Spessartbund
- Mitgliedschaft bei einem Träger öffentlicher Belange: Lobbyarbeit für die Erhaltung des Betretungsrechtes des Waldes und der Naturschutzgebiete
- Mitgliedschaft einer starken Gemeinschaft: Über 17.000 Mitglieder in 94 Ortsgruppen zwischen Frankfurt, Würzburg, Schlüchtern und Tauberbischofsheim setzen sich für unsere Heimat ein
- Direkte und individuelle Beratung für Wanderrouten und –führungen
- Für die Ortsgruppen Unterstützung bei Veranstaltungen durch den Bund und andere Ortsgruppen; überregionale Bewerbung von Veranstaltungen
- Organisation von offenen Wanderungen (Power-Wanderungen, Eselsweg etc.)

## 2. Brauchen wir die Geschäftsstelle?

- Die neue Geschäftsstelle in der Treibgasse wurde mit den Mitteln aus dem Erlös für den Verkauf des Hauses in Heinrichsthal finanziert.
  - o Sie sorgt für die Präsenz des Spessartbundes in der Öffentlichkeit
  - o Mitgliederberatung von Di.-Sa.
  - o Verkauf von Wanderkarten und Wandierzubehör
  - o Spessart-Bibliothek und Archiv des Spessartbundes sind zugänglich
  - o Im Seminarraum finden Vorträge und Tagungen statt – er steht den Ortsgruppen für Veranstaltungen zur Verfügung
  - o Sitz der Geschäftsführung des Spessartbundes

## 3. Was leistet die Geschäftsführung?

Die Geschäftsführung ist u. a. zuständig für:

- Koordination der Verbandsarbeit als Dienstleister der Ortsgruppen sowie Mitgliederverwaltung,
- Allgemeine Verwaltung und Geschäftsbetrieb (Post, Archiv, Registratur), Koordination der Vorstandschaft, Protokollführung,
- Organisation der Geschäftsstelle: Aushänge, Raumbelagung, Raumpflege, Ver- und Entsorgung, Reparaturen, etc.
- Vorbereitung und Durchführung von Massendrucksendungen
- Koordination von Auszeichnungen und Ehrungen,
- Org. der Erstellung von Statistiken durch Ehrenamtliche, Mitgl.meldungen etc.
- Koordination von Infomaterial und Messestand,
- Vorbereitung der Hauptveranstaltungen des Spessartbundes in Kooperation mit den Fachwarten und Ortsgruppen (Bundesfest, Deutscher Wandertag, Pollaschfeier etc.)

#### 4. Wo geht der Beitrag hin?

##### Beiträge:

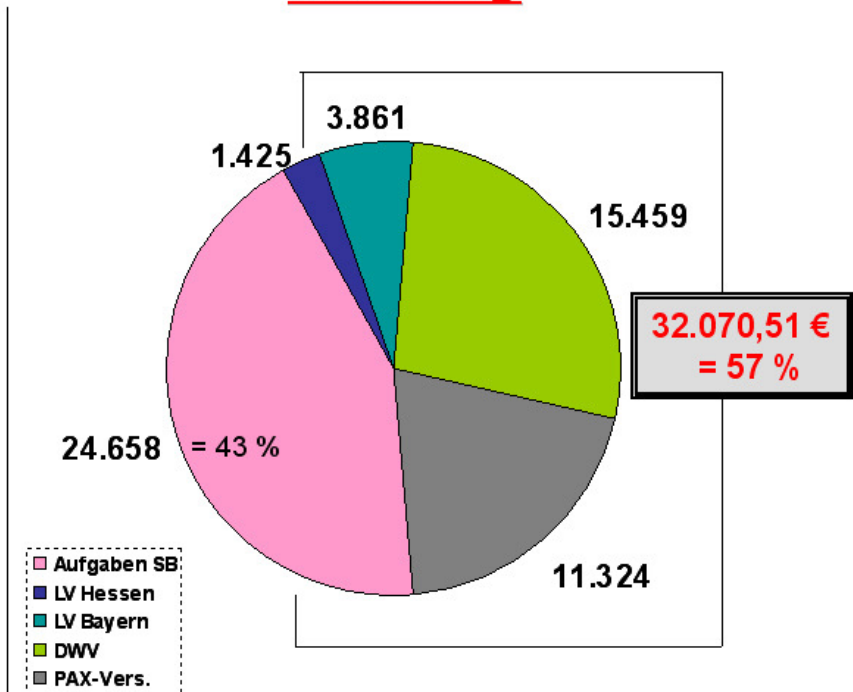
Mitglieder > 18 J.  
**3,50 Euro**

Mitglieder < 18 J.  
**1,00 Euro**

Gesamtbeitrag  
2008:

**56.727,- €**

##### Verwendung:



#### 5. Beitragsentwicklung der letzten zehn Jahre:

1999 – Wegfall der Unterteilung in A/B/C/D/E-Mitgliedschaften: 4 DM für Erwachsene

2000 – Anpassung wegen der neu eingeführten Versicherung von 4 DM auf 5 DM

2002 – Einführung des EURO-Beitrages (von 5 DM auf 3 €)

2007 – Anpassung wegen gestiegener Beiträge der Versicherung und der Verbände um 0,5 € auf 3,50€

##### **Mitgliedsbeiträge der benachbarten Wanderverbände (2009):**

**Rhönklub** (ca. 23.000 Mitglieder): **12,00 €** (ab 18 Jahre, inkl. Zeitschrift)  
Familienmitglieder 4 €, Jugend bis 18 J. 2 €

**Odenwaldklub** (ca. 17.000 Mitglieder): **12,00 €** (ab 18 Jahre, inkl. Zeitschrift)  
Familienmitglieder 6 €, Jugend bis 18 J. 3 €

**Vogelsberg Höhenklub:** **12,80 €** (ab 18 Jahre, inkl. Zeitschrift)  
(ca. 3.000 Mitgl.) Jugend bis 18 J. 2 €

zum Vergleich:

**Spessartbund** (ca. 17.000 Mitglieder): **3,50 €** (ab 18 Jahre, **ohne** Zeitschrift)  
Jugend bis 18 J. 1 €

in Schritten zu **50 ct / Jahr** bis  
**2015: 6,50 €** (ab 18 Jahre, **inkl.** Zeitschrift)

## **6. Wer erstellt die Markierung und wer zahlt sie?**

Über 3.000 km Wanderwege werden von den Markierern der Ortsgruppen des Spessartbundes zwischen Frankfurt und Würzburg, zwischen Schlüchtern und Tauberbischofsheim markiert. Die Koordination übernimmt der Hauptwegewart mit seinen Beiräten. Ohne Spessartbund gibt es kein Wanderwegenetz in der Region und keine zuverlässigen Wanderkarten. Die Nachhaltigkeit der Wanderwegmarkierung des Spessartbundes wurde und wird nicht von Mitgliedsbeiträgen, sondern über staatliche und kommunale Fördergelder finanziert. Das Fließen dieser Fördermittel kann nur über den Spessartbund gewährleistet werden.

Nur die Gemeinschaft des Spessartbundes kann die Nachhaltigkeit der Markierungen in der Region sichern. Sie sind ein Aushängeschild für die länderübergreifende und gemeinnützige Leistung unseres Verbandes.

## **7. Was bringen Landesverbände und Bundesverband?**

- Die Wanderjugend erhält jährlich einen Zuschuss von den Bundesländern Hessen und Bayern, der nur über den Spessartbund abgefordert werden kann.
- Die Markierungsarbeit wird finanziell über die Landesverbände Bayern, Hessen sowie über das Land Baden-Württemberg gefördert.
- Der Bundesverband ist auf Bundesebene, die Landesverbände sind auf Landesebene als Naturschutzverbände anerkannt. Deshalb können die Wandervereine bei wichtigen Planungs- und Bauvorhaben mitreden. Auch ermöglicht dies den Zugang zu Fördermitteln im Bereich Umwelt- und Naturschutz.

Die Landesverbände schließen Grundlagenverträge mit den Staatsregierungen und ihren nachgeordneten Behörden ab. In Bayern etwa wurden solche Verträge zur Konfliktvermeidung mit Radfahrverbänden, zur Förderung des Wanderns oder mit den Staatsforsten zum Thema Wegerecht, Wegemarkierung geschlossen. Mit Dem Landesvermessungsamt wird ein solcher Vertrag angestrebt, in Hessen und Baden-Württemberg sind vergleichbare Vereinbarungen getroffen.

- Die Landesverbände und der Bundesverband veranstalten Fortbildungen in den Fachbereichen Wege, Wandern, Kultur, Natur, Familie etc. Sie sind eine hilfreiche Plattform für den Erfahrungsaustausch der Gebietsvereine.
- Der Bundesverband vertritt die nationalen Interessen von über 600.000 Wanderfreunden. Dazu gehört Lobbyarbeit bei Gesetzgebungsverfahren (z.B. Ehrenamtszuschale) sowie die Einführung von bundesweiten Standards wie bei der Ausbildung von Wanderführern.
- Die SPESSARTWEGE 1 + 2 wurden vom Deutschen Wanderverband zertifiziert und werden deutschlandweit vermarktet. Deutschlandweit erscheint das Heft mit den Ferienwanderungen – auch aus unserem Gebiet.

## **8. Welche Vereine können dem Spessartbund beitreten?**

Alle Vereine, die mit ihrer Satzung den Vereinszielen des Spessartbundes entsprechen:

- Naturschutz und Landschaftspflege,
- Pflege des Wanderns,
- Förderung der Jugendarbeit,
- heimatkundliche und musische Erziehung und Weiterbildung,
- Förderung, Pflege und Erhaltung von Kulturwerten, Kunst und Bräuchen,

- Anlage, Markierung und Betreuung von Wanderwegen, Wanderparkplätzen, Lehrpfaden, Wanderheimen, Schutzhütten und Aussichtstürmen,
- Herausgabe von Wanderkarten und Heimatliteratur.

### **9. Veröffentlichungen des Spessartbundes**

In der Zeitschrift „SPESSART“ veröffentlicht der Spessartbund monatlich in 4 „grauen Seiten“ Mitteilungen zur Verbandsarbeit sowie Veranstaltungen der Ortsgruppen.

Künftig wird zweimal jährlich der „Spessartbund-Specht“, die neue Zeitschrift des Spessartbundes, ausführlich über die Aktivitäten des gesamten Verbandes informieren. Sie wird kostenfrei zur Vertreterversammlung und zur Halbjahresversammlung erscheinen, als erste Probeausgabe im November 2009 (finanziert über Anzeigen). Die Gemeinschaft und die Aktivitäten des Spessartbundes, der Hauptvorstandschaft, der Gauen und der Ortsgruppen werden Mitgliedern und Interessierten somit erstmals in einer eigenen regelmäßigen Veröffentlichung dargestellt.

### **10. Der Spessartbund in der Zukunft**

Wenn der Spessartbund für die Öffentlichkeit und für die Politik erkennbar als ein großes Ganzes auftritt, können wir auch lokal die Interessen der Ortsgruppen besser durchsetzen. Unser ehrenamtlicher Einsatz, der derzeit im Gesamtverband bei ca. 300.000 Stunden im Jahr liegt, wird verstärkt in die Öffentlichkeit getragen.

Wir, der Spessartbund, vertreten die Interessen der Menschen unserer Region. Gemeinsam setzen wir uns für die Zukunft unserer Kinder in einer lebenswerten Heimat ein.

Weitere Informationen gibt's im „Konzept 2013“, zu finden in Internet ([www.spessartbund.de](http://www.spessartbund.de)) unter „Aktuelles“. Eure Ortsgruppen-Vorsitzende und die Gauvertreter können euch weiterhelfen. Jederzeit stehen die Mitglieder der Hauptvorstandschaft für ein Gespräch bereit.

Tel: 06021 15224

E-Mail: [geschaeftsstelle@spessartbund.de](mailto:geschaeftsstelle@spessartbund.de)

Für die Hauptvorstandschaft des Spessartbundes,  
der Vorstand:

Gerrit Himmelsbach

Helmut Winter

Roland Hegmann